

## **Protokoll**

### **KV Mülheim, Mitgliederversammlung 12.03.2022**

Ort: Alte Dreherei (Zur Alten Dreherei 13)

#### **1. Begrüßung durch den Kreisvorstand**

Kathrin Rose eröffnet die Mitgliederversammlung (MV) um 15:10 und begrüßt die Anwesenden.

#### **2. Formalia**

##### **2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Kathrin Rose stellt fest, dass die Einladung fristgerecht durch den Versand am 24.02.22 erfolgt ist und 32 von 223 Mitgliedern anwesend sind, so dass eine Quote von 10% erfüllt ist. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es gibt keine Einwände.

##### **2.2. Wahl der Sitzungsleitung**

Der Vorstand schlägt Kathrin Rose und Christina Dimoudas für die Sitzungsleitung vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen, so dass Kathrin und Christina einstimmig gewählt sind.

Christina Dimoudas übernimmt die Moderation.

##### **2.3. Wahl der Schriftführung**

Der Vorstand schlägt Inga Dominke für die Schriftführung vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen, so dass Inga einstimmig gewählt ist.

##### **2.4. Verabschiedung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde fristgerecht zusammen mit der Einladung versandt. Es gibt keine Wortmeldungen, keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Die Tagesordnung ist damit einstimmig beschlossen.

## **2.5. Verabschiedung des Protokolls der MV vom 23.11.21**

Das Protokoll wurde fristgerecht zusammen mit der Einladung versandt. Es gibt keine Wortmeldungen, keine Gegenstimmen und 1 Enthaltung. Das Protokoll ist damit einstimmig verabschiedet.

## **3. Wahl der Sprecher\*innen für den Arbeitskreis „Vielfalt und solidarische Gesellschaft“**

Kathrin Rose übernimmt die Moderation.

Fabian Jaskolla, der im Vorstand Ansprechpartner für den Arbeitskreis (AK) ist, erinnert an die offizielle Gründung des AKs bei der vorgehenden MV, bei der die Ziele und Prinzipien des AKs vorgestellt und beschlossen wurden. Fabian verweist zudem auf die Vielfaltsstatute des Bundes- und Landesverbandes, deren Umsetzung der KV Mülheim mit der Gründung des AKs in einem ersten Schritt nachkommt.

Der AK hat bereit 3 Treffen organisiert. Auf dem letzten Treffen wurde das Thema Wahl der Sprecher\*innen besprochen, z.B. deren Aufgaben, auf wie viele Schultern die Arbeit zu verteilen ist sowie die Interessenlage an den Sprecher\*innen-Posten. Der AK hat sich auf 2-4 Sprecher\*innen verständigt. Aktuell ist es noch Voraussetzung, Mitglied der Partei sein, damit vor allem in der aktuellen Findungsphase die Anbindung an die Partei sichergestellt ist. Ggf. kann die Sprecher\*innen-Rolle zu späterem Zeitpunkt auch für Externe geöffnet werden, um Brückenschläge nach außen zu ermöglichen.

Der AK empfiehlt 4 Leute: Gilberte Raymonde Driesen, Sandra Petrovic, Tobias Theil und Belana Behrendt.

Timo Spors fragt, wie es zu dem Vorschlag der 4 Leute gekommen ist. Fabian Jaskolla erläutert die Entwicklung der Vorschläge in einem gemeinsamen Prozess innerhalb des AKs.

Kathrin Rose erläutert die Formalia für die Wahl: Eine offene Abstimmung ist satzungsgemäß vorgesehen und möglich, da es sich um eine reine Bestätigung des Vorschlags des AKs durch die MV und keine Personenwahl im engeren Sinne handelt. Kathrin fragt, ob jemand gegen eine offene Abstimmung ist. Es gibt keine Meldungen und keine Enthaltungen. Es kann somit offen abgestimmt werden. Es gibt keine Einwände gegen eine Abstimmung als Blockwahl. Es gibt 32 ja Stimmen. Damit sind die Sprecher\*innen einstimmig bestätigt worden.

Tobias, Gilberte und Sandra stellen sich kurz selbst vor, berichten über die ersten Schritte des AKs, die großzahlige Teilnahme und die Ziele des Vereins. Simon Löwenberg stellt Belana, die nicht anwesend sein kann, kurz vor.

#### **4. Entlastung des Vorstands**

Kathrin Rose bedauert, dass die Kassenprüfer\*innen leider aus wichtigen familiären bzw. gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein können. Der Vorstellung des Prüfberichts sowie der Entlastung des Vorstands steht die Abwesenheit nicht im Wege. Kathrin verliest anstelle der Kassenprüfer\*innen den Prüfbericht der Kassenprüfung vom 09.02.2022. Anwesend waren die Prüfer\*innen Axel Hercher und Iris Schmitt. Für den Vorstand war Sebastian Mohr, Schatzmeister, anwesend. Stichprobenartig wurden vor allem die Mitgliedsbeiträge und Sonderbeiträge (d.h. Mandatsabgaben) geprüft. Zusätzlich wurden insbesondere die Barkasse und das Konto 1630 (Bank-Unterkonto) geprüft. Empfohlen wurde die farbliche Kennzeichnung der Buchungskonten auf den Belegen, das Erstellen von Ersatzbelegen bei eventuellen Bar-Entnahmen und das Auflösen von Mitgliedschaften des Kreisverbands in Vereinen. Kathrin Rose verweist darauf, dass die Kündigung der Mitgliedschaften bereits durch die GS in Arbeit ist. Es wird kurz darüber diskutiert, grüne Mitglieder dazu anzuregen, in den entsprechenden Vereinen Mitglied zu werden. Die Prüfer\*innen bescheinigen eine sehr übersichtliche und ordentliche Buchführung. Fazit des Prüfberichts: Die Entlastung des Vorstands wird empfohlen.

Der Vorstand bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Aufbereitung der Partei-Finzen.

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt. Es gibt keine Gegenstimmen und 9 Enthaltungen. Der Rest der Anwesenden (23 Personen) stimmt für die Entlastung des Vorstands. Damit ist der Vorstand einstimmig entlastet.

#### **5. Einbringung des Haushalts für 2022**

Der Haushaltsentwurf 2022 sowie eine Soll-Ist-Gegenüberstellung 2021 wird per Handout und Beamer-Projektion veranschaulicht. Sebastian Mohr blickt auf das Jahr 2021 zurück und stellt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 vor: Das Jahr 2021 war für den KV wirtschaftlich ein sehr gutes Jahr. Es wurde mehr eingenommen als geplant und gleichzeitig weniger ausgegeben als geplant. Daraus ergibt sich, dass statt einem (auf das Jahr gerechnet, ohne vorherige Rücklagen) Minus von rund 6.000€ ein Plus von rund 53.000€ hervorgegangen ist. Ursachen sind z.B., dass durch die größere Ratsfraktion Mehreinnahmen bei den Mandatsabgaben zu verzeichnen sind. Dieser Posten war im Vorjahr vorsichtig kalkuliert worden. Gleichzeitig waren die Ausgaben für die neue GS und für das Personal geringer als vorab geschätzt (z.B. durch späteren Umzug und stundenmäßig geringer dotierte Stellen bzw. in einigen Monaten Nichtbesetzung der Stellen).

Sebastian stellt die einzelnen Posten in einem Soll-Ist-Vergleich gegenüber. Der Kontostand zum Jahresende 2021 ist entsprechend hoch: rund 82.000€.

Sachkonto	Plan 2022	Ist 2021	Plan 2021	Differenz Plan 2021/Ist 2021	Bemerkungen
<b>Einnahmen</b>					
8100 Mitgliedsbeiträge	35.000,00 €	35.202,13 €	31.000,00 €	4.202,13	vorsichtig kalkuliert mit gleichbleibender Anzahl Mitglieder
8150 Mandatsbeiträge	120.000,00 €	123.980,07 €	96.481,32 €	27.498,75	vorsichtig kalkuliert trotz steigender Aufwandschuldungen
8200 Spenden	2.000,00 €	2.948,27 €	1.000,00 €	1.948,27	
8500 Einnahmen aus Veranstaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	
8710 Sonstige Einnahmen Kostenerstattung von Fraktionen	0,00 €	6.297,90 €	21.600,00 €	-15.302,10	über dieses Konto wurde die Nachzahlung an die Fraktion ausgeglichen, ab 10.2021: geteilte Mieten
8711 Fraktionsanteil Miete	500,00 €	1.300,00 €	900,00 €	400,00	Einnahmeerwartungen reduziert, da Nachzahlung an Fraktion zu erwarten ist
8712 Fraktionsanteil Kopierer	0,00 €	3.000,00 €	6.000,00 €	-3.000,00	Einnahmeerwartungen reduziert, da Nachzahlung an Fraktion zu erwarten ist
8713 Fraktionsanteil Raumpflege	8.000,00 €	7.737,00 €	6.320,00 €	1.417,00	
8850 Staatl. Grundfinanzierung	0,00 €	118,20 €	0,00 €	118,20	
8760 Sonstige Einnahmen Kostenerstattung von Dritten	0,00 €	175,95 €	0,00 €	175,95	
8770 Sonstige Einnahmen Erstattung Arbeitsamt/Finanzamt/Kr	0,00 €	200,00 €	0,00 €	200,00	
8780 Sonstige Einnahmen Ausbuchung Verbindlichkeiten	0,00 €	1.300,00 €	2.000,00 €	-700,00	
8890 Wahlkampfausgaben (Zuschuss von Gliederungen)	0,00 €	32,00 €	0,00 €	32,00	
8970 Sonstige Zuschüsse von Landesverbänden	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	
8990 Sonstige Zuschüsse von anderen Gliederungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00	
<b>Gesamtsumme Einnahmen</b>	<b>165.500,00 €</b>	<b>182.291,52 €</b>	<b>165.301,32 €</b>	<b>16.990,20</b>	<b>heißt: es wurde in 2021 mehr eingenommen als geplant</b>
<b>Ausgaben</b>					
4100 Löhne und Gehälter	90.000,00 €	60.757,39 €	89.868,53 €	29.111,14	einige Kosten sind 2021 nicht angefallen (z.B. Stellen Anfang des Jahres unbesetzt)
4200 Laufender Geschäftsbetrieb	36.000,00 €	33.602,39 €	51.264,50 €	17.662,11	Kosten neue GS zunächst geringer als vermutet
4500 Allg. Politische Arbeit	13.000,00 €	4.308,50 €	7.537,72 €	3.229,42	coronabedingt weniger Veranstaltungen
4400 Wahlkampf	22.000,00 €	15.550,93 €	10.000,00 €	-5.550,93	Bundestagswahlkampf, Mehrausgaben größtenteils über Spenden kompensiert; L TW-Budget bereits verabschiedet
4700 Rechnungen aus Vorjahren	0,00 €	10,44 €	0,00 €	10,44	fehlende Verbindlichkeitsbuchung
4730 Sonstige Ausgaben diverse	0,00 €	130,00 €	0,00 €	-130,00	nachträglich erstatteter Beitrag
4990 Zuschüsse an Gliederung (BV Ruhr)	1.500,00 €	229,00 €	1.680,00 €	1.451,00	Angekündigte Erhöhung ist nicht eingetreten
4810 Beiträge (an LV und BV)	20.000,00 €	15.059,67 €	10.700,00 €	-4.359,67	gestiegene Beitragsumlage/Mitgliederzahl
<b>Gesamtsumme Ausgaben</b>	<b>182.500,00 €</b>	<b>129.648,12 €</b>	<b>171.050,75 €</b>	<b>41.402,63</b>	<b>heißt: es wurde 2021 weniger ausgegeben als geplant</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-17.000,00 €</b>	<b>52.643,40 €</b>	<b>-5.749,43 €</b>	<b>58.392,83</b>	<b>heißt für 2021: Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben fällt 2021 zu Gunsten des KV aus für 2022: sieht nach großem Minus aus, allerdings sind die Einnahmen gering kalkuliert und die Ausgaben wiederum mit Puffer kalkuliert, zudem werden die Mehrausgaben 2022 durch Minderausgaben in 2021 finanziert, siehe hoher Kontostand zum Jahresende 2021 (rund 89.000€), die Ausgaben sind als Zulufteinvestition zu sehen; in 2023 findet zudem kein Wahlkampf statt, so dass das Konto im kommenden Jahr geschockt wird</b>
<b>Abgrenzung 2020</b>					
Forderungen		0,00 €			
Verbindlichkeiten		4.251,36 €			
Reinvermögen 31.12.2021		85.946,98 €			
<b>Besitzposten</b>					
Kontostand GLS 31.12.2021		82.362,43 €			
Kontostand GLS 10.03.2021		118.554,56 €			
Kasse 31.12.2021		50,53 €			
<b>Mittelfristige Finanzplanung</b>					
„Großzügige Reserve“ anlegen			65.000,00 €		Plan: Für kommende Super-Wahljahre zurücklegen per Anlage beim Bundesverband

Diese Ausgangslage möchte der Vorstand nutzen, um gute Rücklagen zu bilden (Verweis nächster TOP „Zusatzbeschluss“) und in den KV zu investieren, z.B. in Personal zur Entlastung des Vorstands und zur weiteren Professionalisierung des KV. Neben der Weiterbeschäftigung von Robin und Inga, soll die SocialMedia-Arbeit durch die Schaffung einer Stelle (geringfügige Beschäftigung für ein paar Stunden pro Woche) ausgebaut werden. In der Wahlkampfzeit soll, wie bereits bei der letzten MV beschlossen, eine Stelle zur Entlastung der Geschäftsstelle und Unterstützung der Direktkandidatin geschaffen werden. Zudem sollen die GS-Räume weiter ausgestattet werden, z.B. mit weiterem Mobiliar und einer besseren Ausstattung für Videokonferenzen. Der Haushaltsplan erweckt möglicherweise den Eindruck, als würde der KV mit Ausgaben rechnen, die über den finanziellen Möglichkeiten liegen. Dies ist jedoch nur scheinbar so, denn die Einnahmen werden vorsichtig kalkuliert und werden voraussichtlich höher sein als im Plan vorgesehen. Zusätzlich kann der KV im laufenden Jahr auf ungenutztes Budget aus dem vergangenen Jahr zurückgreifen. Die zur Verfügung stehenden Mittel sollen sinnvoll eingesetzt werden und gleichzeitig Rücklagen gebildet werden. Der KV wird trotz aller dieser Maßnahmen mit einem soliden Betrag auf dem Konto das Jahr 2022 abschließen.

Christina Dimoudas bittet um Zustimmung zum Haushaltsentwurf für das Jahr 2022. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Damit ist der Haushalt 2022 einstimmig beschlossen.

## **6. Zusatzbeschluss zum Haushalt 2022 „Anlage beim Bundesverband“**

Carsten Behrendt und Sebastian Mohr erläutern die Pläne des Vorstands zur Bildung von Rücklagen durch eine Festgeldanlage beim Bundesverband: Der aktuell gute Kontostand und die Mehreinnahmen durch hohe Mandatsabgaben, deren Struktur kurz diskutiert und erläutert wird, sollen genutzt werden, um für zukünftige Wahlkämpfe vorzusorgen. Auf kurze Sicht sind die Einnahmen des KV gut planbar, aber es ist nicht absehbar, wie sich die Finanzen nach der nächsten Kommunalwahl, also ab Ende 2025, entwickeln. Vor allem da im kommenden Jahr keine Wahl stattfindet, aber danach die Wahl-Jahre wieder beginnen, inklusive eines Super-Wahljahres mit zwei Wahlen, ist jetzt ein guter Moment, um vorzusorgen. Zusätzlich sollen Strafzinsen vermieden werden. Als Partei gibt es nur wenige Möglichkeiten, Geld gesetzeskonform anzulegen. Aber der Bundesverband bietet eine gute Möglichkeit durch eine Festgeldanlage. Die Zinsen sind niedrig, aber Strafzinsen auf dem Girokonto werden vermieden. Nach einem Jahr Anlage ist der Betrag mit kurzer Frist wieder verfügbar. Die Festgeldanlage ist vor allem ein Signal an die Mitgliedschaft, dass mittel- bis langfristige Ausgaben berücksichtigt werden. Geplant ist eine Rücklage in Höhe von 65.000€.

Christina Dimoudas bittet um Zustimmung zur vorgestellten Festgeldanlage. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltungen. Damit ist die Anlage einstimmig beschlossen.

## **7. Berichte**

### **7.1. Berichte aus der Partei**

#### *7.1.1. Aktueller Stand Landtagswahl 2022*

Fabian Jaskolla blickt auf das Wahlkampfcamp, das vor der MV stattgefunden hat, zurück und gibt einen Ausblick auf Besuche von Polit-Promis (Mona Neubaur, Josefine Paul, Verena Schäffer). Er betont die gemeinsame Vorfreude auf den Wahlkampf. Er verweist auf Kathrins Erreichbarkeit während des Wahlkampfs durch eine extra dafür eingerichtete Handy-Nr.

Kathrin Rose freut sich auf den gemeinsamen Wahlkampf. Sie betont, dass sie es erstaunlich und erschreckend zugleich findet, die einzige Frau unter vielen männlichen Kandidaten in Mülheim zu sein.

#### *7.1.2. Entwicklungen im neuen Jahr*

Es wird berichtet, dass die Geschäftsstelle (GS) die neuen Geschäftsräume in der Eppinghofer Str. 31-37 („Büro-GS“) sukzessive bezieht, während die alten Räume in der Bahnstr. 50 weiter für Versammlungen genutzt werden können („Versammlungs-GS“). Die neue GS wird mit Logos bzw. einer Folierung versehen.

Das neue Personal wird vorgestellt: Katharina Glowalla unterstützt das Team befristet für den Wahlkampf. Simon Löwenberg ist für den Bereich Social Media eingestellt worden.

#### *7.1.3. Mitteilung über abgelehnte Mitgliedsanträge*

Satzungsgemäß entscheidet der Vorstand über die Aufnahme neuer Mitglieder. Voraussetzung hierfür ist ein persönliches Kennenlernen (mindestens per Telefon oder Videokonferenz, am besten in einem physischen Treffen). Solange kein Gespräch mit einem potenziellen Mitglied geführt werden konnte, kann die Person nicht aufgenommen werden. Nun gibt es zwei Personen, die bereits seit mehreren Monaten vergeblich kontaktiert wurden. Ihr Antragdatum war kurz nach der Bundestagswahl, d.h. Anfang Oktober 2021 und somit vor rund einem halben Jahr. Die beiden Personen haben leider auf keine der Einladungen, die über verschiedene Wege ausgesprochen

wurden (z.B. per E-Mail und telefonisch) reagiert. Der Vorstand schlägt daher vor, die Anträge anzulehnen.

Im Falle der Ablehnung von Mitgliedsanträgen schreibt es die Landessatzung vor, dass die abgelehnten Antragstellenden auf der MV die Möglichkeit bekommen, Einspruch zu erheben gegen die Ablehnung. Die beiden Personen wurden zur MV eingeladen.

Kathrin Rose fragt, ob die betreffenden Personen anwesend sind. Es gibt keine Meldungen. Kathrin Rose fragt, ob jemand im Namen der Betroffenen Einspruch gegen die Ablehnung erheben möchte. Es gibt keine Meldungen. Der Ablehnung wird einstimmig zugestimmt.

Kathrin Rose stellt somit fest, dass die Ablehnungen satzungskonform vollzogen werden können, und bittet die Geschäftsstelle um die formale Umsetzung der Ablehnungen. Sie weist darauf hin, dass die betreffenden Personen jederzeit die Möglichkeit haben, einen neuen Aufnahmeantrag zu stellen.

## **7.2. Berichte aus der Fraktion**

Brigitte Erd berichtet zu folgenden Punkten: Verabschiedung des städtischen Haushalts; Wahl eines neuen Dezernenten (Hr. Blasch), den die grüne Fraktion unterstützt hat; ÖPNV und Verkehr bleiben zentrale Themen; Erstellung des Bildungsentwicklungsplan sowie Abfallwirtschaftskonzepts; problematische Pflege der Wälder durch Personalschwierigkeiten und den Weggang des Oberförsters.

Timo Spors ergänzt zu den folgenden Themen: Laufende Verhandlungen zum Nahverkehrsplan; Schaffung einer Stelle zur Nahmobilität (die Ausschreibung ist in der Pipeline); Schließung der Skate-Anlage Saarn wg. einer Schulerweiterung, der Verlust des Treffpunkts für junge Leute soll durch die Planung eines neuen Treffpunkts bei der Gesamtschule mit Beach-Volleyball-Platz in Teilen ausgeglichen werden.

Beate Uhr verweist auf neuen Bürgerradweg.

Silke Behrendt ergänzt zu den Themen Arbeit, Gesundheit und Soziales: Corona ist weiterhin beherrschendes Thema; der Krieg in der Ukraine wird neues großes Thema werden, zumal die Finanzierung durch Land und Bund noch nicht geklärt ist und neue Unterkünfte gerade noch in der Einrichtung sind, sie verweist zudem auf die Info-Webseite der Stadt; die Anti-Rassismus-Stelle bei der Stadt wurde eingerichtet und die

Ausschreibung läuft, so dass ein wesentliches, kommunalpolitisches grünes Ziel erreicht wurde.

### **7.3. Terminankündigungen**

- Die GJ kündigt ihre Plakataktion am 1.4. an und bittet um Unterstützung; ab 14h darf gehängt werden.
- Der Vorstand kündigt an, dass die Wahlkampfstände am 2.4. starten dürfen.
- Promi-Besuche:
  - Josefine Paul (Fraktionsvorsitzende im Landtag) ist am 30.3. zu Besuch, u.a. werden der Sportpark Styrum, die Feldmann-Stiftung und das together besucht.
  - Mona Neubaur (NRW-Spitzenkandidatin und Vorsitzende des Landesverbandes) kommt am 6.4. nach Mülheim.
  - Verena Schäffer (Fraktionsvorsitzende im Landtag) kommt am 26.4. nach Mülheim und besucht die 4-Zentrale.
  - Max Lux (MdB) kommt im Mai zu Besuch für „Pils & Politik“.
- Am 25.3. findet der globale Klima-Streik statt, in Mülheim auf dem Kurt-Schumacher-Platz.
- Alle Informationen zur Friedensdemo auf dem Rathausmarkt werden noch bekanntgegeben.

### **8. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Sitzungsende: Kathrin Rose schließt die Sitzung um 16:32.